

Millionen Mark
Vermögen Einkommen

Baumwollweberei und Zwirnerei (1400 Spindeln, 7000 Webstühle und 550 Arbeiter), Neusalza, Gutsbes. in Spremberg, Besitzer von 5 Häusern in Dresden, darunter Binzendorfstraße 1, von 1898—1903 Mitgl. d. Reichstags, Neusalza-Spremberg.

Friedrich Leopold Graf zu Stolberg-Stolberg, Bes. d. Rittergüter Brauna (535 ha und 4672 <i>M</i> Gr.), Bulleritz (459 ha u. 3592 <i>M</i>) Großgrabe (281 ha und 3013 <i>M</i> Gr.), Häßlich (235 ha und 1841 <i>M</i> Gr.), Liebenau (239 ha und 2000 <i>M</i> Gr.), Otterschütz (39 ha und 365 <i>M</i> Gr.), Petershein (153 ha und 1356 <i>M</i> Gr.) sowie des Vorwerks Rohrbach (108 ha und 1088 <i>M</i> Gr.) und des Vorwerks Schwosdorf (291 ha und 1913 <i>M</i> Gr.), zusammen 1940 ha und 19 840 <i>M</i> Gr., auf Brauna, Amtsh. Ramenz.	1,7	0,08
Kaufmann Eduard Runath, alleiniger Inh. der in Liquidation befindlichen Fa. Runath & Nieritz, Bank- u. Wechsel-Geschäft, Chemnitz, Roßmarkt 9, die jetzt Filiale d. Allgem. Deutschen Creditanstalt ist, im eigenen Hause Chemnitz, Raßbergstraße 35.	1,7	0,12
Ökonomierat Max Schröber, Bes. d. Ritterguts Staucha mit Lehngut Wilschwitz und anderen Grundstücken (zusammen 275 ha u. 16 476 <i>M</i> Gr.), auf Staucha bei Lommakisch, Amtsh. Meißen.	1,7	0,10

Das im Herbst 1912 im Verlag **Rudolf Martin** erscheinende, an der Hand der neuesten amtlichen Statistik vom Jahr 1911 bearbeitete

Jahrbuch des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Preußen

ist eine vollkommen neue Arbeit und **beruht in großem Umfange auf der Selbstdeklaration der preussischen Millionäre.** Eine Fülle wertvoller Berichtigungen von zuständiger Seite birgt sich in diesem Werke. Wer **bis 1. August d. Js.** den Kaufpreis des gesamten Werkes (60 *Mk.* für die beiden zusammenfassenden Bände zusammen) an den Verlag **Rudolf Martin**, Berlin W. 15, Württembergische Straße 29, einzahlt, hat einen Vorteil von 40 *Mk.*